

„Fachkräfte sind schwer zu bekommen“

Bareiss reduziert wegen einer saftigen Mieterhöhung seine Betriebsfläche im Stühlinger – Kurzinterview mit dem Geschäftsführer Florian Albrecht

Stühlinger MAGAZIN: Herr Albrecht, wir haben in der letzten Ausgabe berichtet, dass Elektro Bareiss in Gundelfingen und in Neuenburg zwei Filialen eröffnet hat. Wie sind die Filialen gestartet?

Florian Albrecht: Beide sind gut bis sehr gut gestartet!

Stühlinger MAGAZIN: Was ist im Moment das größte Problem bei Ihrer Expansion?

Florian Albrecht: Wir benötigen mehr Fachverkäufer, als wir derzeit auf dem Stellenmarkt angeboten bekommen.

Stühlinger MAGAZIN: Sie geben im Stühlinger Ende Juni die Räume in der Lehener Straße 15 auf. Wollen Sie den Stühlinger verlassen?

Florian Albrecht: Nein, der Stühlinger ist für uns wichtig, auch weil wir hier innenstadtnah sind. Der Bareiss gehört zum Stühlinger. Aber wir haben dort eine Mieterhöhung von 500 Euro bekommen, das sind fast 40 Prozent. Wir bekommen dafür aber keine Gegenleistung, wie z. B. neue Türen oder Fenster. Nach meiner Kündigung habe ich im Internet ein Mietangebot für diese Ladenfläche gefunden, die einer Mieterhöhung von über 60 Prozent entspricht. Das ist aus meiner Sicht nicht in Ordnung.

Als Konsequenz werde ich notgedrungen Lagerfläche aus dem Stühlinger auslagern. Unser Stammhaus bleibt aber auf jeden Fall in der Lehener Straße Nr. 17. Da habe ich auch einen persönlichen Bezug, denn ich bin hier aufgewachsen.



Elektro Bareiss wird Ende Juni die Klarastraße 15 verlassen